

Diese Verkehre sind dadurch gekennzeichnet, dass an den Verladerampen oftmals ein „rauer Umgangston“ vorherrscht und die Wertschätzung der Fahrer oft zu wünschen übrig lässt. Dieses Umfeld, verbunden auch mit einer Vielzahl von Be- und Entladevorgängen bei Wind und Wetter schreckt viele Fahrer ab, in diesem Segment tätig zu werden.

Was tut der VSH?

- Wir haben Argumentationshilfen in Form eines Flyers erarbeitet, die das Rampenpersonal in plakativer Weise über die Situation des Fahrpersonals informiert.
- Im Rahmen der Weiterentwicklung des Aktionsplans „Güterverkehr und Logistik“ führen wir mit dem BGL Gespräche im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).
- Wir haben einen neuen Arbeitskreis Verkehr in Hamburg mit initiiert, in dem wir mit den anderen Verkehrsverbänden systematisch die Problemfelder Baustellen / Stau / Infrastruktur angehen.
- Fahrermangel: Wir beteiligen uns an Imagekampagnen und Messen, führen Gespräche mit der BA und unterstützen aktiv das Anliegen, auf die Liste der Mangelberufe der BA zu gelangen.
- Wir unterstützen und beraten unsere Mitglieder in den dauerhaften Problemfeldern Palettentausch, Standgelder Be- und Entladestreitigkeiten u.v.m.
- Wir schaffen Mitwirkungsmöglichkeiten für Mitglieder im Arbeitskreis „Handelslogistik“ beim BGL.
- Aktive und kontinuierliche Hinwirkung auf Verbesserungen bei der Abfertigung von Stückgut an den Schuppen im Hamburger Hafen durch regelmäßige Gespräche und Vor-Ort-Termine.

Wir ebnen Wege.

SIE KÖNNEN
ENTSPANNEN
WENN SIE **UNS**
EINSPANNEN



**Verband Straßengüterverkehr
und Logistik Hamburg e.V.**

Bullerdeich 36
20537 Hamburg

Tel.: 040 - 25 47 01 70

Fax: 040 - 25 47 01 75

E-Mail: info@vshhamburg.de
Internet: www.vshhamburg.de